FDP Rodenbach

SANIERUNGSSTAU DER BULAUHALLE IST OFFENBARUNGSEID DER GEMEINDEPOLITIK

02.03.2026

Der Zustand der Bulauhalle in Niederrodenbach hat sich in den vergangenen Jahren weiter verschlechtert. Nachdem die Gemeindeverwaltung bereits im Juli 2024 den Stopp der umfassenden Sanierungsplanungen verkündet hat, kritisiert der FDP-Ortsverband den daraus resultierenden Sanierungsstau scharf.

Die über 40 Jahre alte Bulauhalle, die als zentrale Sport- und Versammlungsstätte für Vereine wie die TGS Niederrodenbach unverzichtbar ist, verfällt zusehends. Dass die Gemeinde die finanzielle Reißleine ziehen musste, ist das Ergebnis jahrelanger Fehlplanungen und einer mangelhaften Priorisierung im Haushalt. Die ursprüngliche Hoffnung auf Bundeszuschüsse in Höhe von rund 2 Millionen Euro ist durch das Auslaufen der Planungen hinfällig geworden.

Die 2025 von der Gemeinde beauftragte Prüfung der Machbarkeit eines Neubaus kommt viel zu spät und lässt die Nutzer bis zur Realisierung über Jahre hinaus weiter im Regen stehen.

“Investitionen in die kommunale Infrastruktur hätten in der Vergangenheit Vorrang vor Prestigeprojekten haben müssen”, so die Kritik des Ortsverbandsvorsitzenden Marc Höricht. Aus diesem Grund fordert die FDP in ihrem Wahlprogramm einen Baustopp und eine Neubewertung des Projekts RoBBe zugunsten einer zügigen Realisierung des Projekts Bulauhalle.

Die Rodenbacher FDP wird sich in der Gemeindevertretung weiterhin für eine Lösung einsetzen, die über Notfallreparaturen hinausgeht und die Bulauhalle als Standort dauerhaft sichert.

Abgerufen am 29.11.2026 unter https://fdp-rodenbach.de/?p=7757

FDP Rodenbach

Abgerufen am 29.11.2026 unter https://fdp-rodenbach.de/?p=7757